

Miscanthus Einstreu für Pferde

Hinweise:

Bei Pferden, die alles fressen, kann die Möglichkeit von Fressen der Miscanthus-Pellets bestehen. Das Heu sollte von dem Einstreu getrennt werden beispielsweise durch Heunetze.

- Pferdebox reinigen, altes Einstreu entfernen, so dass die Box besenrein ist
- Grundeinstreu wird empfohlen ca. 15 kg/m² -20 kg/m² einzustreuen, so dass eine Pellet-Schicht von ca. 5 cm - 8 cm entsteht
- Die Ecken der Box können mit dem vorher genutzten Einstreu eingestreut werden oder können auch frei gelassen werden
- Wichtig: Die Miscanthus-Pellets nicht anfeuchten
- Täglich den Kot sowie den Urin bzw. feuchte Stellen entfernen
- Nach dem Grundeinstreu wird empfohlen 15 kg - 30 kg in der Woche nachzustreuen, sowie das Einstreubett zu richten bzw. gerade zu harken
- Empfohlen wird im Frühjahr sowie im Herbst eine Grundreinigung der Box vorzunehmen und komplett neue Miscanthus-Pellets einstreuen

Beispiel:

Box 3 m x 3 m (9 m²)

Wichtig: Folgende Rechnung variiert je nach Empfinden/Pferd/Boxengröße → Menge kann reduziert/erhöht werden

- **Grundeinstreu:** 20 kg/m² x 9 m² = 180 kg (= 12 Säcke)
- **jede Woche nachstreuen:** 52 Wochen x 15 kg = 780 kg (= 52 Säcke)
- **Jahresbedarf:** 2x jährlich Grundeinstreu 360 kg + Wochenbedarf 780 kg = 1.140 kg/Jahr (= 76 Säcke)

Vorteile von Miscanthus-Pellets als Einstreu

- hohe Saugkraft
- reduziert stark die Gerüche (Ammoniak und Nitrat werden gebunden)
- Nach Bildung einer festen Schicht reduzieren sich die Stäube im Stall auf ein Minimum
- Ein besseres Klima im Stall vermindert den Krankheitsdruck
- Mist ist kompostierbar, kann in die Biogasanlage oder kann als Stalldung auf das Feld



Miscanthus-Einstreu ist perfekt für allergieempfindliche Pferde sowie allergieempfindliche Menschen geeignet.